

STELLUNGNAHME zur ANFRAGE	Gremium:	Ortschaftsrat Durlach
B'90/Die Grünen OR-Fraktion	Termin:	13.02.08
vom: 14. Januar 2008 eingegangen: 15. Januar 2008	TOP:	5
	Verantwortlich:	öffentlich Tiefbauamt
Thema: Sachstand Zustand Hubbrücke Hubstraße		

In der Antwort des Tiefbauamtes vom Juni 2006 auf die entsprechende Anfrage der FDP-OR-Fraktion vom 16.02.2006 wurde erwähnt, dass u. a. eindringende Feuchtigkeit über die undichte Fahrbahndecke die Dauerhaftigkeit sowie eingeschränkt auch die Standsicherheit des Bauwerks beeinträchtigt.

Das Bauwerk steht unter der üblichen turnusmäßigen dreijährigen Brückenkontrolle nach DIN 1076. Im Herbst 2006 wurde bei der kleinen Hauptprüfung eine verstärkte Rostbildung auf der Unterseite des Überbaus - sog. Buckelbleche aus Stahl - festgestellt. Ursache war eindringende Feuchtigkeit über die rissige Fahrbahndecke. Aus Gründen der Verkehrssicherungspflicht musste unmittelbar im darauf folgenden Sommer die Fahrbahndecke erneuert werden, um weiteres Eindringen von Nässe zu verhindern. Das Bauwerk sollte für die restlichen Jahre bis zur angedachten Erneuerung sicher benutzbar gemacht werden.

Nach Öffnung des Fahrbahnbelags wurde erkannt, dass es sinnvoll und notwendig ist, die besonders schadhaften Buckelbleche entlang der Fahrbahnränder zu entrostern und einen neuen Rostschutz aufzutragen.

Die Durchführung dieser Teilinstandsetzungsarbeiten bedeutet keine grundsätzliche Änderung unserer ursprünglichen Bewertung aus dem Jahre 2006, wiewohl sich die Restlebensdauer des Bauwerks dadurch zwangsläufig erhöht hat.

Es ist vorgesehen, für den Doppelhaushalt 2009/2010 Haushaltsmittel für die planerische Weiterbearbeitung zu beantragen. Sollten diese eingestellt werden, soll vorrangig ein Brückenneubau verfolgt werden, die Sanierungsvariante wird jedoch mit untersucht. Die sich hieraus ergebenden Erkenntnisse sollen zu gegebener Zeit vorgestellt werden.